

XIII  
BALZERS-MÄLS/RUINE GUTENBERG

49. Mäls und Gutenberg von Westen.

Bleistiftzeichnung, teilw. aquarelliert.

Grösse: 21,6 cm × 43,6 cm.

Nicht signiert, nicht datiert.

Städt. Sammlungen Überlingen.

Werkkartei LLM: A1

Die grob-skizzenhafte Zeichnung zeigt von links nach rechts den Burghügel mit der Ruine Gutenberg,<sup>49</sup> den «Runden Büchel» und das Dorf Mäls von Westen her. In die Südwestfront der Ruine ist bereits eine breit klaffende Bresche gerissen.

Im Hintergrund links Falknishorn und Gyraspitz, in der Mitte das Steigtal mit den Bündnerbergen als Abschluss und rechts der Höhenzug des Fläscherberges.

Wenn Menzinger das Töchterinstitut Gutenberg nicht absichtlich weggelassen hat, so wäre dieses Aquarell vor dessen Erbauung (1854–1858) entstanden.

---

49 E. Rheinberger u. J.B. Büchel Gutenberg bei Balzers, JBL 14, S. 11 ff, Poeschel, S. 59 ff.